

Auflösung Gender-Begriffe

Gender Mainstreaming	Hat zum Ziel Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern aufzuheben und eine tatsächliche Gleichstellung zwischen Frauen* und Männern* herzustellen. Es wird als Querschnittsaufgabe verstanden.
Geschlechtersensible Pädagogik	Hat das Ziel Kinder jenseits von Geschlechterklischees in ihren individuellen Interessen und Fähigkeiten zu fördern und zu stärken.
„doing gender“	das sind die permanenten Interaktionen der Anpassung von Menschen an zweigeschlechtliche, heteronormative durch Auf- und Abwertung strukturierte, hierarchische Verhältnisse in Schule, am Arbeitsplatz, Familie, im gesellschaftlichen Raum.
Regenbogenfamilie	Bezeichnet Familien mit z.B. zwei Müttern oder zwei Vätern oder min. einem Elternteil, dass sich als queer* oder trans* definiert.
Geschlechtsidentität	Bezeichnet das tief empfundene innere und persönliche Gefühl der Zugehörigkeit zu einem Geschlecht. Es manifestiert sich u.a. in der Wahrnehmung des eigenen Körpers und seiner Wirkung nach außen.
Sexuelle Orientierung	Beschreibt von wem sich ein Mensch emotional, romantisch und/oder sexuell angezogen fühlt.
LSBTTIAQ*	Abkürzung, die für lesbisch, schwul, Bisexuell, transgender, transsexuell, inter*, asexuell, queer und weitere steht.
Queer	Wird zum Teil als Überbegriff für verschiedenen sexuelle Identitäten und Orientierungen verwendet. bezeichnet häufig auch Menschen mit einer geschlechtlichen Identität, die von der gesellschaftlichen Norm abweicht.

Inter*	Bezeichnet Menschen, die mit körperlichen Merkmalen geboren werden, die medizinisch nicht als „geschlechtlich eindeutig (eindeutig männlich/weiblich)“ gelten.
Trans*	Bezeichnet Menschen, deren bei Geburt zugeordnetes Geschlecht nicht mit dem empfundenen übereinstimmt.
Cis*	Bezeichnet Personen, die sich mit dem bei ihrer Geburt zugewiesenen/biologischen Geschlecht weitgehend identifizieren.
Heteronormativität	bezeichnet eine Weltanschauung, welche die Heterosexualität als soziale Norm versteht. Zugrunde liegt eine binäre Geschlechterordnung, in welcher das biologische Geschlecht mit Geschlechtsidentität, Geschlechtsrolle und sexueller Orientierung gleichgesetzt wird.
Heterosexualität	Menschen fühlen sich emotional und/oder sexuell von Menschen des ungleichen (anderen) Geschlechts angezogen
Homosexualität	Menschen fühlen sich emotional und/oder sexuell von Menschen des gleichen Geschlechts angezogen
Asexualität	Menschen, die keine sexuelle Anziehung und/oder kein Verlangen nach sexueller Interaktion verspüren.
Bisexualität	Menschen, die sich emotional und/oder sexuell zu Männern und Frauen hingezogen fühlen.

Quellen: www.transintersektionalitaet.org, www.transinterqueer.org, lexikon-der-kleinen-unterschiede/, <https://lovmegender.de/was-ist-gender/>, <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/publikation/did/lexikon-der-kleinen-unterschiede/>, <https://lovmegender.de/was-ist-gender/>